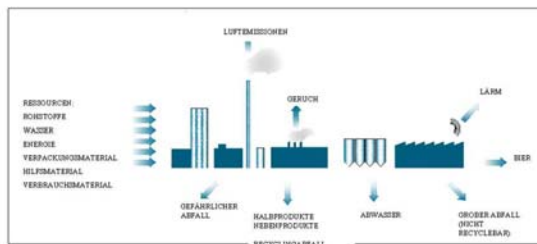


PROJEKTINFORMATION

Stand: 06.02.2009

Umsetzung der IVU-Richtlinie in Kroatien – Ertüchtigung Kroatiens zur Entwicklung eines Twinning-Projektes



Brauereien und deren Umwelteinflüsse (Quelle: Vortrag des Vorsitzenden des Umweltkomitees der kroatischen Bier-, Malz- und Hopfenhersteller)

Hintergrund

Kroatien, seit 03.10.2005 Beitrittskandidat zur EU, wurde mit dem Fortschrittsbericht der EU im Jahr 2007 bescheinigt, dass noch erhebliche Anstrengungen zum Ausbau von Verwaltungskapazitäten erforderlich sind, um u.a. die EU-Richtlinie zur Integrierten Vermeidung und Verminderung der Umweltverschmutzung (2008/01/EG) umzusetzen. Das kroatische Umweltministerium hat deshalb den Wunsch geäußert in einen Erfahrungsaustausch mit Deutschland zu treten. Beide Seiten vereinbarten die gemeinsame Durchführung einer Informationsveranstaltung in Zagreb, um den Genehmigenden und den Antragstellern die Teilnahme zu ermöglichen. Da die Durchführung einer Informationsveranstaltung nur ein Anfang bei der Überwindung der bestehenden Rückstände sein konnte, wurde vereinbart, die Informationsveranstaltung auch dazu zu nutzen, das kroatische Umweltministerium zu ertüchtigen, ein Projekt für eine Verwaltungspartnerschaft (Twinning) zu initiieren.

Projekt

Mit dem Projekt wurde die in Deutschland verfügbare Expertise zur Umsetzung der IVU-Richtlinie 2008/01/EG für Kroatien verfügbar gemacht. In einer zwei-tägigen Informationsveranstaltung haben sich kroatische und deutsche Experten über den Stand und die Praxis der Anlagengenehmigung nach EU Standard in beiden Ländern ausgetauscht. Kroatien rechnet mit rund 200 Anlagen, die nach dieser Richtlinie zu genehmigen sind.

Der Erfahrungsaustausch bildete die Grundlage dafür, die noch bis zur Rechtsangleichung notwendigen Schritte und den daraus abgeleiteten Beratungsbedarf herauszuarbeiten. Damit kann Kroatien eine zeitlich befristete Verwaltungspartnerschaft mit einem erfahrenen EU Mitglied bei der EU beantragen.

Die Veranstaltung bot die Möglichkeit, deutsche Kompetenz im o.g. Regelungsbereich zu präsentieren.

- Programm: Beratungshilfeprogramm des BMU
- FKZ: 380 01 186
- Region: Kroatien
- Laufzeit: 05/2008 – 11/2008
- Projektmanagement: Umweltbundesamt
- Projektpartner Deutschland: Gesellschaft für Technische Zusammenarbeit GmbH
- Projektpartner vor Ort: Kroatisches Umweltministerium